

Imaginary Foods: Essen in der Gegenwartskultur
Interdisziplinärer Workshop der Jungen Akademie – AG Populärkultur
Organisiert von Caspar Battegay, Lena Henningsen und Kai Wiegandt
23.-24. September 2016, Freie Universität Berlin

Programmwurf, Stand 22.6.

23. September

10.00 Kaffee steht bereit

10.30 Begrüßung

11.00-11.45

Jörg Wiesel (Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel, FHNW): Culinary Turn. Kochen und Essen als Ästhetische Praxis

11.45-12.30

Evelyn Runge (Hebräische Universität Jerusalem): Fast – Food – Photography

12:30-13:30 Mittagsimbiss

13.30-14.15

Miriam Akkermann (Universität Bayreuth): Mukbang. Zu Tisch mit Youtube

14.15-15.00

Heinz Drügh (Universität Frankfurt): Reading Fast & Junk Food

15.00-15.15 Kaffee-Pause

15.15-16.00

Wolfgang Faßbender (Food- und Weinjournalist, NZZ): Gespräch

16:00-17:00 Transfer

17.00: Kochkurs mit Abendessen (nur für Vortragende)

24. September

9.30-10.15

Lena Henningsen (Universität Freiburg i.Br.): Duft der Heimat – oder das Fremde schmecken? Vorstellungen von China in (aktuellen) Kochbüchern

10.15-11.00

Merle Schatz (Universität Leipzig): Genüssliche Vorstellungen: Zur kulinarischen Verortung von „Heimat“.

11.00-11.15 Kaffeepause

11.15-12.00

Kai Wiegandt (FU Berlin): Die Politik des Appetits bei Anita Desai und V.S. Naipaul

12.00-12.45

Christoph Steier (Universität Zürich): „Der Body ist die Botschaft.“ Essen als Fetisch und Feind in der Popliteratur

12.45-13.45 Mittagsimbiss

13.45-14.30

Florian Wöller (LMU München): Essenzen Essen

14.30-15.15

Caspar Battegay (Lausanne): „La sauce à coté“. Die Erfindung des jüdischen Essens

15.15.-15.30 Kaffeepause

15.30-16.15

Simon Ruschmeyer (Filmer, Foodblogger, Berlin): Food People Places

16.15-17:00/17:30 Schlussbemerkungen und Ende